

**Modulbeschreibungen für den Studiengang Kunst
(Lehramt an Gymnasien; Lehramt an Sekundarschulen)
an der
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
nach 1. LPVO- Allg. bild. Sch., vom 26. März 2008**

Stand 06/2017

Inhaltsverzeichnis

Das Grundlagenstudium

Bereich GK

Naturstudium	3
Grundlagen der Gestaltung	5
Plastisches Gestalten	8
Schrift und Typographie	10
Gestalten mit Medien	12

Fachwissenschaft/Fachpraxis

Bereich EK

Atelier I	14
Atelier II	17
Atelier III	20

Bereich WK

Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte I	24
Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte II	26
Philosophie/Ästhetik	35

Fachwissenschaft/Fachdidaktik

Bereich WK

Fachdidaktik I	28
Fachdidaktik II (schulpraktische Übungen)	30
Fachdidaktik III	33

Bereich IK

Exkursion	37
------------------	-----------

Modul: Naturstudium

Fachbereich: Kunst

Verantwortliche/r: die/der das Modul unterrichtende Hochschullehrerin/Hochschullehrer

Modulbezeichnung	GK-N
Modulbereich	GK; Grundlagenstudium
Verwendbarkeit	LA Gym – Kunst 125 LP LA Gym – Kunst 120 LP LA Sek – Kunst 110 LP LA Sek – Kunst 105 LP
Modulform	Grundlagenmodul
Modulart	Pflicht
Laufzeit	zwei Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semester	1 - 2
Semesterwochenstunden (SWS)	6 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulvorleistungen	keine
Modulleistung	Kurzpräsentation
Benotung	nein
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	5
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt (in Stunden à 45 min)	150
Ablauf	Regelmäßiger Grundlagenkurs mit Anwesenheitspflicht.
Hinweis	-

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Seminar	6	90	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	30	WiSe, SoSe
Kurzpräsentationsvorbereitung	-	30	WiSe, SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Kurzpräsentation	Kurzpräsentation	Kurzpräsentation	-

Termine für Modulleistungen

1. Termin	1. Wiederholungstermin	2. Wiederholungstermin
Ende des Semesters	Anfang des nachfolgenden Semesters	Ende des nachfolgenden Semesters

Inhalte

Das Modul Naturstudium dient dem Erproben und Perfektionieren von Zeichentechniken, manuellen Fähigkeiten, handwerklichen Techniken und Materialbearbeitungen, konstruktivem Zeichnen und autonomem Zeichnen. Es soll ein Untersuchen der Darstellungsmöglichkeiten Licht/ Schatten, Farbwerte/ Struktur, Volumen/ Fläche an Objekten der unbelebten und belebten Umwelt sowie der menschlichen Figur ermöglichen und Themen wie Gestaltfindung, Kompositionsproblematik und projektbezogene Arbeitsweisen reflektieren.

Lern- und Qualifikationsziele

- Kenntnisse über die besondere Funktion der Handzeichnung (Studie, Skizze) in der Geschichte der Kunst bis zur aktuellen Gegenwart
- Techniken der Objektwahrnehmung: Schule des Sehens
- individuelle grafische Artikulationsfähigkeit mit grafischen Mitteln in zweidimensionalen Medien
- Fähigkeit, die Körperlichkeit eines Objektes visuell zu erfassen und gestalterisch und darstellungstechnisch umzusetzen
- Fähigkeit, Objekte und Gegenstände der natürlichen Umwelt differenziert wahrzunehmen und das Wahrgenommene gestalterisch umzusetzen
- Fähigkeit, Raum und Perspektive unter Nutzung verschiedener Zeichentechniken zu erfassen und darzustellen
- Fähigkeit, eine individuelle, subjektive Sicht und Interpretation natürlicher Objekte zu entfalten

Modul: Grundlagen der Gestaltung

Fachbereich: Kunst

Verantwortliche/r: die/der das Modul unterrichtende Hochschullehrerin/Hochschullehrer

Modulbezeichnung	GK-G
Modulbereich	GK; Grundlagenstudium
Verwendbarkeit	LA Gym – Kunst 125 LP LA Gym – Kunst 120 LP LA Sek – Kunst 110 LP LA Sek – Kunst 105 LP
Modulform	Grundlagenmodul
Modulart	Pflicht
Laufzeit	zwei Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semester	1 - 2
Semesterwochenstunden (SWS)	6 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulvorleistungen	keine
Modulleistung	Kurzpräsentation
Benotung	nein
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	5
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt (in Stunden à 45 min)	150
Ablauf	Regelmäßiger Grundlagenkurs mit Anwesenheitspflicht.
Hinweis	-

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Seminar	6	90	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	30	WiSe, SoSe
Kurzpräsentationsvorbereitung	-	30	WiSe, SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Kurzpräsentation	Kurzpräsentation	Kurzpräsentation	-

Termine für Modulleistungen

1. Termin	1. Wiederholungstermin	2. Wiederholungstermin
Ende des Semesters	Anfang des nachfolgenden Semesters	Ende des nachfolgenden Semesters

Inhalte

Das Modul Grundlagen der Gestaltung dient dem Erproben elementarer Gestaltungsmittel und Techniken in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen. Es soll eine Einführung in grundlegende Fragen visueller Ordnungen und Kompositionsprinzipien sein. Zudem soll es dem Erproben unterschiedlicher künstlerischer Arbeitsfelder an verschiedenen Themen dienen und so die Künstlerische Praxis mit dem Ziel der Entwicklung einer eigenen Position schulen.

Lern- und Qualifikationsziele

- Fähigkeit, grafische und malerische Mittel in ihrer Vielfalt anzuwenden und in ihrer Wirkung zu reflektieren
- Kenntnisse zu künstlerischen Arbeitsfeldern und prozesshafte Erprobung dieser anhand verschiedener Themen
- Fähigkeit, visuelle Ordnungen und Kompositionsprinzipien in der Gestaltung wahrzunehmen und in der eigenen bildnerischen Praxis anzuwenden
- Fähigkeit, künstlerische Intention und bildnerische Umsetzung im Zusammenhang zu begreifen und die dafür notwendige Auseinandersetzung mit Inhalt und Form zu suchen
- Fähigkeit, grafische und malerische Techniken in Abhängigkeit von gestalterischen Ideen und Vorhaben auszuwählen und in der Entwicklung einer eigenständigen bildnerischen Lösung

- anzuwenden
- Fähigkeit, die Ergebnisse der bildnerischen und künstlerischen Praxis angemessen zu präsentieren
 - Wahrnehmungsfähigkeit und Eigenständigkeit in der Betrachtung, Bewertung und Kritik eigener und fremder künstlerischer Arbeiten entwickeln

Modul: Plastisches Gestalten

Fachbereich: Kunst

Verantwortliche/r: die/der das Modul unterrichtende Hochschullehrerin/Hochschullehrer

Modulbezeichnung	GK-P
Modulbereich	GK; Grundlagenstudium
Verwendbarkeit	LA Gym – Kunst 125 LP LA Gym – Kunst 120 LP LA Sek – Kunst 110 LP LA Sek – Kunst 105 LP
Modulform	Grundlagenmodul
Modulart	Pflicht
Laufzeit	zwei Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semester	1 - 2
Semesterwochenstunden (SWS)	6 SWS
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulvorleistungen	keine
Modulleistung	Kurzpräsentation
Benotung	nein
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	5
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt (in Stunden à 45 min)	150
Ablauf	Regelmäßiger Grundlagenkurs mit Anwesenheitspflicht.
Hinweis	-

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Seminar	6	90	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	30	WiSe, SoSe
Kurzpräsentationsvorbereitung	-	30	WiSe, SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Kurzpräsentation	Kurzpräsentation	Kurzpräsentation	-

Termine für Modulleistungen

1. Termin	1. Wiederholungstermin	2. Wiederholungstermin
Ende des Semesters	Anfang des nachfolgenden Semesters	Ende des nachfolgenden Semesters

Inhalte

Das Modul Plastisches Gestalten soll der Einführung in die Grundlagen plastischen Arbeitens dienen, wobei der Schwerpunkt auf Relief – Vollplastik liegt. Es werden eigene plastische Übungen in Ton, Gips und anderen formbaren Materialien durchgeführt. Dabei wird, je nach Verfügbarkeit, nach Modell und aus der Vorstellung gearbeitet.

Lern- und Qualifikationsziele

- Entwicklung und Erweiterung einer räumlichen und dreidimensionalen Wahrnehmungs- und Gestaltungskompetenz
- räumlich-plastisches Empfinden, Formbewusstsein und eigene plastisch-räumliche Ausdruckskraft durch plastisches Umsetzen einzelner Übungen (Reliefübungen, Portrait, Akt)
- grundlegende Fertigkeiten im plastischen Gestalten mit unterschiedlichen Materialien
- grundlegende Kenntnisse zu unterschiedlichen Techniken des plastischen Gestaltens mit dem Schwerpunkt Relief - Vollplastik

Modul: Schrift und Typografie

Fachbereich: Kunst

Verantwortliche/r: die/der das Modul unterrichtende Hochschullehrerin/Hochschullehrer

Modulbezeichnung	GK-S
Modulbereich	GK; Grundlagenstudium
Verwendbarkeit	LA Gym – Kunst 125 LP LA Gym – Kunst 120 LP LA Sek – Kunst 110 LP LA Sek – Kunst 105 LP
Modulform	Grundlagenmodul
Modulart	Pflicht
Laufzeit	Je nach Angebot, ein oder zwei Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semester	1
Semesterwochenstunden (SWS)	2
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulvorleistungen	keine
Modulleistung	Kurzpräsentation
Benotung	nein
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	5
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt (in Stunden à 45 min)	150
Ablauf	Regelmäßiges Grundlagenseminar mit Anwesenheitspflicht.
Hinweis	-

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Seminar	2	30	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	60	WiSe, SoSe
Kurzpräsentationsvorbereitung	-	60	WiSe, SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Kurzpräsentation	Kurzpräsentation	Kurzpräsentation	-

Termine für Modulleistungen

1. Termin	1. Wiederholungstermin	2. Wiederholungstermin
Ende des Semesters	Anfang des nachfolgenden Semesters	Ende des nachfolgenden Semesters

Inhalte

Im Modul Schrift und Typographie sollen Grundkenntnissen zur Herkunft und zum Gebrauch von Schrift in verschiedenen Kulturen und Medien sowie deren Anwendung vermittelt werden. Des Weiteren können kalligrafische Übungen, Übungen im Schreiben eines handgeschriebenen Alphabets, die Arbeit mit dem klassischen Bleisatz sowie die gestalterische Arbeit mit digitalen Medien Teile des Seminars sein. Ebenfalls Teile sind die Konzeption und Gestaltung eines Plakates, einer Webseite, eines Künstlerbuches u. a.

Lern- und Qualifikationsziele

- Fähigkeit, eine kritisch-reflexive Haltung zur eigenen und fremden gestalterischen Arbeiten zu entwickeln
- Fähigkeit, die Ergebnisse der bildnerischen und künstlerischen Praxis angemessen zu präsentieren
- Fähigkeit, Schrift als gestalterisches Element im angewandten und freien künstlerischen Bereich zweckgebunden und autonom zu nutzen
- Fähigkeit, Schrift mit Hilfe verschiedener Techniken (von der Handschrift bis zu digitalen Möglichkeiten) gestalterisch in konkreten Gestaltungszusammenhängen anzuwenden
- Kenntnisse über grundlegende Elemente typografischer Gestaltung
- grundlegende Kenntnisse über die Entstehung der Schrift und ihre Funktionen

Modul: Gestalten mit Medien

Fachbereich: Kunst

Verantwortliche/r: die/der das Modul unterrichtende Hochschullehrerin/Hochschullehrer

Modulbezeichnung	GK-M1-FSQ
Modulbereich	GK; Grundlagenstudium
Verwendbarkeit	LA Gym – Kunst 125 LP LA Gym – Kunst 120 LP LA Sek – Kunst 110 LP LA Sek – Kunst 105 LP
Modulform	Grundlagenmodul
Modulart	Pflicht
Laufzeit	Je nach Angebot, ein oder zwei Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semester	3 - 4
Semesterwochenstunden (SWS)	6 (weiter teilbar in 2 mal 3 SWS)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulvorleistungen	keine
Modulleistung	Kurzpräsentation
Benotung	nein
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	5
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt (in Stunden à 45 min)	150
Ablauf	Regelmäßiges Grundlagenseminar mit Anwesenheitspflicht.
Hinweis	-

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Seminar	4	60	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	60	WiSe, SoSe
Kurzpräsentationsvorbereitung	-	30	WiSe, SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Kurzpräsentation	Kurzpräsentation	Kurzpräsentation	-

Termine für Modulleistungen

1. Termin	1. Wiederholungstermin	2. Wiederholungstermin
Ende des Semesters	Anfang des nachfolgenden Semesters	Ende des nachfolgenden Semesters

Inhalte

Im Modul Gestalten mit Medien soll die Entwicklung und Realisierung eines eigenen gestalterischen Projektes unter Nutzung eines technischen bzw. elektronischen Mediums oder in der Kombination verschiedener digitaler Medien erlernt werden. Ziel ist die Entwicklung von Präsentationsformen (Environment, Installation, Objekt o. a.) im Kontext aktueller Medien.

Lern- und Qualifikationsziele

- Kritischer, kreativer und selbstbewusster Umgang mit aktuellen Informationstechnologien
- Informationsverarbeitung
- Präsentationstechniken
- Grundlegende technische, soziale, künstlerische Kompetenz in der Arbeit mit Medien
- Fähigkeit, ein gestalterisches Projekt mit einem selbst gewählten Medium eigenständig zu konzipieren, zu realisieren und zu präsentieren
- Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Medien (Analoge Fotografie, Digitale Fotografie, Video oder Computer)

Modul: ATELIER I

Fachbereich: Kunst

Verantwortliche/r: die/der das Modul unterrichtende Hochschullehrerin/Hochschullehrer

Modulbezeichnung	EK-KE-P1-AB
Modulbereich	EK; Fachwissenschaft/Fachpraxis
Verwendbarkeit	LA Gym – Kunst 125 LP LA Gym – Kunst 120 LP LA Sek – Kunst 110 LP LA Sek – Kunst 105 LP
Modulform	Modul aus zwei Teilmodulen: Teilmodul A – Vertiefte Methoden und Technikkompetenz Teilmodul B – Einführung in die Projektarbeit
Modulart	Pflicht
Laufzeit	zwei Semester, davon ein Semester je Teilmodul
Angebotsturnus	jedes Semester
Semester	Teilmodul A: 3 - 4 Teilmodul B: 4 - 5
Semesterwochenstunden (SWS)	12 insgesamt, 6 je Teilmodul (weiter teilbar in 2 mal 3 SWS)
Teilnahmevoraussetzungen	GK-G, GK-N, GK-P, GK-S
Modulvorleistungen	Teilmodul A: keine Teilmodul B: Teilnahme am Plenum
Modulleistung	Teilmodul A: regelmäßige Teilnahme Teilmodul B: Präsentation eines Portfolios als Dokumentation der eigenen künstlerischen Entwicklung im Plenum
Benotung	Teilmodul A: nein Teilmodul B: ja
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	15
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt (in Stunden à 45 min)	450 h

Ablauf	<p>Teilmodul A ist in der Regel durch Werkstattkurse (bspw. im Umfang von 2 mal 3 SWS) zu absolvieren, die die Kenntnisse des Grundlagenstudiums frei wählbar vertiefen sollen.</p> <p>Teilmodul B ist durch eigenständige und planar aufgearbeitete Arbeit im Rahmen eines Angebotes der Hochschullehrer/-innen des Studiengangs Kunst (Lehramt) in einem der nachfolgend genannten fünf Bereiche nachweislich abzuleisten: Malerei/Zeichnung, Grafik/Druckgrafik, Objektkunst/Installation, Performance, Medienkunst.</p>
Hinweis	<p>In Atelier I bis III muss insgesamt in vier der fünf nachstehend genannten Bereiche nachweislich gearbeitet worden sein. Der Nachweis für eine Arbeit ist nur für einen der Bereiche möglich, sodass für jeden der vier Bereiche eine eigenständige, planar begleitete Arbeit geleistet werden muss. Die erwähnten Bereiche sind: Malerei/Zeichnung, Grafik/Druckgrafik, Objektkunst/Installation, Performance, Medienkunst.</p>

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS			Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)			Semester
	Gesamt	Teilmodul A	Teilmodul B	Gesamt	Teilmodul A	Teilmodul B	
Übung/ Plenum	12	6	6	180	90	90	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	-	-	220	60	185	WiSe, SoSe
Präsentations- vorbereitung	-	-	-	50	-	25	WiSe, SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Portfolio/ Präsentation	Portfolio/ Präsentation	Portfolio/ Präsentation	100%

Termine für Modulleistungen

1. Termin	1. Wiederholungstermin	2. Wiederholungstermin
Ende des Sommersemesters	Anfang des nachfolgenden Wintersemesters	Ende des nachfolgenden Wintersemesters

Inhalte

Atelier I ist als Übergang vom Grundlagenstudium in die eigenständige Arbeit zweiteilig aufgebaut. Dabei wird nur der zweite Teil bewertet, da hier erstmals im Rahmen eines Angebotes einer Hochschullehrerin/ eines Hochschullehrers der Studiengänge Kunst (Lehramt) selbstständig an einem umfassenden, eigenen Vorhaben gearbeitet wird, das einem der folgenden Bereiche zugeordnet ist: Malerei/Zeichnung, Grafik/Druckgrafik, Objektkunst/Installation, Performance, Medienkunst. (Die Angebote der Hochschullehrer/-innen sind hinsichtlich ihrer Anrechenbarkeit bzw. Zuordnung zu diesen Bereichen gekennzeichnet)

Teilmodul A:

Das Teilmodul A des Moduls Atelier I erweitert die Methoden und Technikkompetenzen des Grundlagenstudiums.

Es sollen weiterführende Kenntnisse über Techniken und Verfahren in zwei der folgenden Bereiche erworben werden: Maltechnik, Grafische Technik, Bildenden Kunst, Plastische Übungen, Keramik, Schmuck, Fotografie, Naturstudium oder Gestaltung, sodass die Fähigkeit, weiterführende und kontextuelle Entscheidungen über Materialien, Prozesse und Techniken projektspezifisch und selbstständig sicher treffen zu können, erworben wird und im Teilmodul B selbstständig zur Anwendung gebracht werden kann. Dies geschieht in der Regel durch eigens angebotene Werkstattkurse, die das Grundlagenstudium ergänzen, kann je nach Maßgabe auch anderweitig erfolgen, insofern die/der modulverantwortliche Hochschullehrer/-in des Modulteils B hierzu die Zusage erteilt.

Teilmodul B:

Das Teilmodul B des Moduls Atelier I leitet in die betreute konzeptionelle wie gestalterische Arbeit an einem eigenständig formulierten Gegenstand in einem der nachstehend genannten fünf Bereiche: Malerei, Grafik, Objektkunst/Installation, Performance bzw. Medienkunst.

Es sollen die technischen und praktischen Kenntnisse in eigenständiger Konzeption, Reflexion, Präsentation und Arbeit in dem gewählten Bereich umgesetzt werden. Dabei soll die Fähigkeit geschult werden, einen künstlerisch-gestalterischen Prozess zu initiieren. Es soll auf Grundlage selbst gewählter Medien/ Techniken konzipiert, realisiert und präsentiert werden. Hierbei soll die Entwicklung einer individuellen Wahrnehmungs- und Arbeitsweise in der produktiven wie rezeptiven Auseinandersetzung mit unterschiedlichen künstlerischen Medien und thematischen Ansätzen begonnen bzw. fortgesetzt werden, die in den Modulen Atelier II und III weiter begleitet wird. Zu diesem Zweck ist die plenare Diskussion und Präsentation der Arbeiten gleichsam Voraussetzung zur Teilnahme wie Forum der Präsentation der Arbeiten/Portfolios im Rahmen der Bewertung letzterer.

Lern- und Qualifikationsziele

- Fähigkeit, selbstständig und sinnvoll innerhalb eines konzeptionellen Rahmens zu arbeiten
- Fähigkeit, unterschiedliche Präsentationstechniken anzuwenden
- Fähigkeit, Material, Methoden und Techniken konzeptionell einzusetzen
- Bereitschaft, kommunikative wie kooperative Integrationsprozesse in der gestalterischen Arbeit und Präsentation selbstinitiativ zu entwickeln und zu fördern
- Eigenständigkeit und Urteilsfähigkeit im künstlerischen Aneignungs- und Erkenntnisprozess
- ggf. Erwerben und Vertiefen kommunikativer, diskursiver und interkultureller Kompetenzen

Modul: ATELIER II

Fachbereich: Kunst

Verantwortliche/r: die/der das Modul unterrichtende Hochschullehrerin/Hochschullehrer

Modulbezeichnung	EK-KE-P2
Modulbereich	EK; Fachwissenschaft/Fachpraxis
Verwendbarkeit	LA Gym – Kunst 125 LP LA Gym – Kunst 120 LP LA Sek – Kunst 110 LP LA Sek – Kunst 105 LP
Modulform	Fachpraxismodul
Modulart	Pflicht
Laufzeit	zwei Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semester	5 - 8
Semesterwochenstunden (SWS)	12
Teilnahmevoraussetzungen	GK-G, GK-N, GK-P, GK-S, EK-KE-P1-AB
Modulvorleistungen	Teilnahme am Plenum
Modulleistung	Präsentation eines Portfolios als Dokumentation der eigenen künstlerischen Arbeit in zwei der fünf Bereiche: Malerei/Zeichnung, Grafik/Druckgrafik, Objektkunst/Installation, Performance, Medienkunst.
Benotung	ja
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	15
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt (in Stunden à 45 min)	450 h
Ablauf	Im Modul soll die eigenständige und planar aufgearbeitete Arbeit im Rahmen eines Angebotes der HochschullehrerInnen des Studiengangs Kunst in zwei der nachfolgend genannten fünf Bereiche nachweislich geleistet werden: Malerei/Zeichnung, Grafik/Druckgrafik, Objektkunst/Installation, Performance, Medienkunst.

Hinweis	In Atelier I bis III muss insgesamt in vier der fünf nachstehend genannten Bereiche nachweislich gearbeitet worden sein. Der Nachweis durch eine Arbeit ist nur für einen der Bereiche möglich, sodass für jeden der vier Bereiche eine eigenständige, plenar begleitete Arbeit geleistet werden muss. Die erwähnten Bereiche sind: Malerei/Zeichnung, Grafik/Druckgrafik, Objektkunst/Installation, Performance, Medienkunst.
----------------	--

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS				Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)				Semester
	Gym 125	Gym 120	Sek 110	Sek 105	Gym 125	Gym 120	Sek 110	Sek 105	
Übung/ Plenum	12	12	12	12	180	180	180	180	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	-	-	-	220	220	220	220	WiSe, SoSe
Präsentationsvorbereitung	-	-	-	-	50	50	50	50	WiSe, SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Portfolio/ Präsentation	Portfolio/ Präsentation	Portfolio/ Präsentation	100%

Termine für Modulleistungen

1. Termin	1. Wiederholungstermin	2. Wiederholungstermin
Ende des Sommersemesters	Anfang des nachfolgenden Wintersemesters	Ende des nachfolgenden Wintersemesters

Inhalte

Das Modul Atelier II vertieft die betreute konzeptionelle wie gestalterische Arbeit an zwei eigenständig formulierten Gegenständen in einem der nachstehend genannten fünf Bereiche: Malerei, Grafik, Objektkunst/Installation, Performance bzw. Medienkunst. Es sollen die technischen und praktischen Kenntnisse in eigenständiger Konzeption, Reflexion, Präsentation und Arbeit in zwei Bereichen umgesetzt werden. Dabei soll die Fähigkeit geschult werden, einen künstlerisch-gestalterischen Prozess zu initiieren und abzuschließen. Es soll auf Grundlage selbst gewählter Medien/ Techniken konzipiert, realisiert und präsentiert werden. Hierbei soll die Entwicklung einer individuellen Wahrnehmungs- und Arbeitsweise in der produktiven wie rezeptiven Auseinandersetzung mit unterschiedlichen künstlerischen Medien und thematischen Ansätzen fortgesetzt werden. Zu diesem Zweck ist die plenare Diskussion und Präsentation der Arbeiten gleichsam Voraussetzung zur Teilnahme wie Forum der Präsentation der Arbeiten/Portfolios im Rahmen der Bewertung letzterer.

Lern- und Qualifikationsziele

siehe Atelier I

Modul: ATELIER III

Fachbereich: Kunst

Verantwortliche/r: die/der das Modul unterrichtende Hochschullehrerin/Hochschullehrer

Modulbezeichnung	EK-KE-P3
Modulbereich	EK; Fachwissenschaft/Fachpraxis
Verwendbarkeit	LA Gym – Kunst 125 LP LA Gym – Kunst 120 LP LA Sek – Kunst 110 LP LA Sek – Kunst 105 LP
Modulform	Prüfungsmodul
Modulart	Pflicht
Laufzeit	LA Gym – 125: 3 Semester LA Gym – 120: 3 Semester LA Sek – 110: 2 Semester LA Sek – 105: 2 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semester	LA Gym – 125: 8. - 10. LA Gym – 120: 8. - 10. LA Sek – 110: 8. u. 9. LA Sek – 105: 8. u. 9.
Semesterwochenstunden (SWS)	LA Gym – 125: 18 LA Gym – 120: 18 LA Sek – 110: 12 LA Sek – 105: 12 (Gym: 3 Semester à 6 SWS Plenum; Sek: 2 Semester à 6 SWS Plenum)
Teilnahmevoraussetzungen	GK-G, GK-N, GK-P, GK-S, EK-KE-P1-AB, EK-KE-P2
Modulvorleistungen	Teilnahme am Plenum

Modulleistung	Präsentation eines Portfolios als Dokumentation der eigenen künstlerischen Entwicklung während des Studiums unter besonderer Berücksichtigung von zwei der fünf Schwerpunkte (Malerei/Zeichnung, Grafik/Druckgrafik, Objektkunst/Installation, Performance, Medienkunst) in zwei eigenständigen Arbeiten.
Benotung	ja
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	LA Gym – 125: 30 LA Gym – 120: 25 LA Sek – 110: 15 LA Sek – 105: 10
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt (in Stunden à 45 min)	LA Gym – 125: 900 LA Gym – 120: 750 LA Sek – 110: 450 LA Sek – 105: 300
Ablauf	Das Prüfungsmodul gliedert sich in freies Arbeiten und Plenum, ist also nicht wie die Module Atelier I und II an ein besonderes Angebot außerhalb des Plenums geknüpft. Die entstehenden Arbeiten sowie das Portfolio, welches die Entwicklung der jeweiligen Teilnehmenden während des Studiums ebenso reflektieren soll, wie die im Modul Atelier III entstehenden Arbeiten, werden das Studium abschließend präsentiert und bewertet.
Hinweis	In Atelier I bis III muss insgesamt in vier der fünf nachstehend genannten Bereiche nachweislich gearbeitet worden sein. Der Nachweis durch eine Arbeit ist nur für einen der Bereiche möglich, sodass für jeden der vier Bereiche eine eigenständige, plenar begleitete Arbeit geleistet werden muss. Die erwähnten Bereiche sind: Malerei/Zeichnung, Grafik/Druckgrafik, Objektkunst/Installation, Performance, Medienkunst.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS				Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)				Semester
	Gym 125	Gym 120	Sek 110	Sek 105	Gym 125	Gym 120	Sek 110	Sek 105	
Übung/ Plenum	18	18	12	12	270	270	180	180	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	-	-	-	530	400	220	100	WiSe, SoSe
Präsentationsvorbereitung	-	-	-	-	100	80	50	20	WiSe, SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Mündliche Prüfung (Portfolio/ Präsentation)	Mündliche Prüfung (Portfolio/ Präsentation)	Mündliche Prüfung (Portfolio/ Präsentation)	100%

Termine für Modulleistungen

1. Termin	1. Wiederholungstermin	2. Wiederholungstermin
Ende des Sommersemesters	Anfang des nachfolgenden Wintersemesters	Ende des nachfolgenden Wintersemesters

Inhalte

Die Erweiterung und studienabschließende Vertiefung der in den Modulen Atelier I und II beschriebenen Ziele und Inhalte soll hier unter besonderer Betonung des eigenständigen künstlerischen Arbeitens in zwei Bereichen geleistet werden. Dabei steht das eigenständige Arbeiten im Vordergrund, welches durch obligatorische Plenen aufgearbeitet, vorangebracht und unterstützt wird.

Es soll die nachweisliche künstlerische Arbeit an zwei eigenständig formulierten Gegenständen oder Projekten der Malerei/ Zeichnung und/ oder der Grafik/ Druckgrafik und/ oder der Objektkunst/ Installation und/ oder der Performance oder der Medienkunst sowie in kooperativen konzeptionellen wie gestalterischen Kontexten interdisziplinärer Projektarbeit durch Präsentation und anschließende Disputation der Arbeiten erfolgen.

Das Erstellen eines Portfolios über die Ergebnisse der eigenen künstlerischen Arbeit in Atelier I-III ist Teil dieses Nachweises.

Lern- und Qualifikationsziele

- Fähigkeit, einen künstlerisch-gestalterischen Prozess eigenverantwortlich zu initiieren, auf Grundlage eines selbst gewählten Mediums/ einer selbst gewählten Technik zu konzipieren, zu realisieren und zu präsentieren
- Fähigkeit, die eigene Positionierung in der produktiven wie rezeptiven Auseinandersetzung mit der Kunst weiterzuentwickeln
- Fähigkeit, die individuelle Sicht auf Erscheinungen der gestalterischen Umwelt anhaltend in Frage zu stellen und durch eigene künstlerische Lösungen zu erweitern

Modul: Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte I

Fachbereich: Kunst

Verantwortliche/r: die/der das Modul unterrichtende Hochschullehrerin/Hochschullehrer

Modulbezeichnung	WK-KG1
Modulbereich	WK; Fachwissenschaft
Verwendbarkeit	LA Gym – Kunst 125 LP LA Gym – Kunst 120 LP LA Sek – Kunst 110 LP LA Sek – Kunst 105 LP
Modulform	Fachwissenschaftsmodul, bestehend aus einem Seminar und einer Vorlesung
Modulart	Pflicht
Laufzeit	zwei Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semester	2 - 3
Semesterwochenstunden (SWS)	4 (2 mal 2)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulvorleistungen	keine
Modulleistung	Referat, Hausarbeit
Benotung	ja
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	5
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt (in Stunden à 45 min)	150
Ablauf	Zwei SWS regelmäßiges fachwissenschaftliches Seminar mit Anwesenheitspflicht. Zwei SWS Vorlesung.
Hinweis	-

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Vorlesung	2	30	WiSe, SoSe
Seminar	2	30	WiSe, SoSe
Präsentations-/Hausarbeitsvorbereitung	-	90	WiSe, SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100%

Termine für Modulleistungen

1. Termin	1. Wiederholungstermin	2. Wiederholungstermin
Ende des Semesters	Anfang des nachfolgenden Semesters	Ende des nachfolgenden Semesters

Inhalte

Im Modul Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte I soll die Auseinandersetzung mit exemplarischen Epochen und Themen der Bildenden Kunst, der Alltagskultur und des Designs erlernt werden. Die Methodenvermittlung der Kunst- und Designwissenschaft soll dabei sowohl in theoriegeleiteter als auch praxisorientierter Auseinandersetzung mit Kunst, Alltagskultur und Design erfolgen, sodass der/die Studierende die Möglichkeit hat sich einen allgemeinen Horizont der Kunstgeschichte selbstständig zu erschließen.

Lern- und Qualifikationsziele

- Fähigkeit, eine reflexive Grundhaltung gegenüber wissenschaftlichen Thesen und Erkenntnissen zu entwickeln
- Fähigkeit, Themen der Kunst- und Kulturgeschichte selbstständig zu bearbeiten
- Grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung der abendländischen Kunst in den Gattungen Malerei, Grafik, Plastik und Architektur bis zur aktuellen Gegenwart
- Grundlegende Kenntnisse über außereuropäische Kulturen und deren Bedeutung für die abendländische Kultur
- Grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung der Alltagskultur und des Designs
- Grundlegende Kenntnisse über Methoden der Kunst- und Designwissenschaft

Schlüsselqualifikation

Fremdsprachliche Kenntnisse, interkulturelle Kompetenzen

Modul: Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte II

Fachbereich: Kunst

Verantwortliche/r: die/der das Modul unterrichtende Hochschullehrerin/ Hochschullehrer

Modulbezeichnung	WK-KG2
Modulbereich	WK; Fachwissenschaft
Verwendbarkeit	LA Gym – Kunst 125 LP LA Gym – Kunst 120 LP LA Sek – Kunst 110 LP LA Sek – Kunst 105 LP
Modulform	Fachwissenschaftsmodul, bestehend aus einem Seminar und einer Vorlesung
Modulart	Pflicht
Laufzeit	zwei Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semester	7 - 8
Semesterwochenstunden (SWS)	4 (2 mal 2)
Teilnahmevoraussetzungen	WK-KG1
Modulvorleistungen	keine
Modulleistung	Referat oder Hausarbeit oder Mündliche Prüfung
Benotung	ja
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	5
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt (in Stunden à 45 min)	150
Ablauf	Zwei SWS regelmäßiges fachwissenschaftliches Seminar mit Anwesenheitspflicht. Zwei SWS Vorlesung.
Hinweis	-

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Vorlesung	2	30	WiSe, SoSe
Seminar	2	30	WiSe, SoSe
Präsentations-/Hausarbeits-/Prüfungsvorbereitung	-	90	WiSe, SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	100%

Termine für Modulleistungen

1. Termin	1. Wiederholungstermin	2. Wiederholungstermin
Ende des Semesters	Anfang des nachfolgenden Semesters	Ende des nachfolgenden Semesters

Inhalte

Im Modul Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte II wird das Wissen aus Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte I ergänzt bzw. vertieft, um so Methoden der Kunst- und Designwissenschaft in Auseinandersetzung mit Kunst, Alltagskultur und Design projektorientiert anwenden zu können.

Lern- und Qualifikationsziele

- Fähigkeit, eine kritisch-reflexive Grundhaltung gegenüber wissenschaftlichen Thesen und Erkenntnissen zu entwickeln
- Fähigkeit, schulbezogene wie museumspädagogische Arbeitsmaterialien auf Grundlage von Kenntnissen zu Gattungen der Bildenden Kunst und Vermittlungsmodellen zu entwickeln
- Fähigkeit, Gegenstände der Kunst, der Alltagskultur und des Designs auf der Grundlage eigener Recherchen selbstständig zu bearbeiten und zu präsentieren
- Vertiefte Kenntnisse über Bereiche der Kunst-, Kultur- und Designwissenschaften unter besonderer Betonung der zeitgenössischen und aktuellen Kunst, aktueller Phänomene der Alltagskultur und des zeitgenössischen Designs in Anwendung ihrer Methoden

Schlüsselqualifikation

- Fremdsprachliche Kenntnisse, interkulturelle Kompetenzen

Modul: Fachdidaktik I

Fachbereich: Kunst

Verantwortliche/r: die/der das Modul unterrichtende Hochschullehrerin/ Hochschullehrer

Modulbezeichnung	WK-FD1
Modulbereich	WK; Fachdidaktik
Verwendbarkeit	LA Gym – Kunst 125 LP LA Gym – Kunst 120 LP LA Sek – Kunst 110 LP LA Sek – Kunst 105 LP
Modulform	Fachdidaktik-Modul
Modulart	Pflicht
Laufzeit	zwei Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semester	3 - 4
Semesterwochenstunden (SWS)	4
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulvorleistungen	keine
Modulleistung	Referat, Hausarbeit
Benotung	ja
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	5
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt (in Stunden à 45 min)	150
Ablauf	Regelmäßiges fachdidaktisches Seminar mit Anwesenheitspflicht.
Hinweis	-

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Übung/ Seminar	4	60	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	30	WiSe, SoSe
Präsentations-/Hausarbeitsvorbereitung	-	60	WiSe, SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100%

Termine für Modulleistungen

1. Termin	1. Wiederholungstermin	2. Wiederholungstermin
Ende des Semesters	Anfang des nachfolgenden Semesters	Ende des nachfolgenden Semesters

Inhalte

Im Modul Fachdidaktik I soll Grundwissen über die historische Kunstpädagogik sowie fachdidaktische Positionen des 20. Jahrhunderts und kunstpädagogische Vermittlungsmodelle erworben werden. Schwerpunkte des Moduls sind unter anderem: Methoden der Bildanalyse, Medieneinsatz im Kunstunterricht vor dem Hintergrund theoretischer Ansätze, Ästhetische Praxis von Kindern und Jugendlichen im bezugswissenschaftlichen Kontext und Fallanalyse im Diskurs domänenspezifischer Professionalisierung.

Lern- und Qualifikationsziele

- Kenntnisse über grundlegende fachdidaktische Positionen und kunstpädagogische Vermittlungsmodelle
- Prozessuale Fähigkeiten in kunstpädagogischen Planungsprozessen, Entscheidungsprozessen und Handlungsprozessen
- Fähigkeit, bezugswissenschaftliche Erkenntnisse zu Wahrnehmungstheorie, Ästhetik, Kunsttheorie, Kognitionswissenschaften und Lehrerprofessionalität in die Entwicklung eigener kunstpädagogischer Positionierungen einfließen zu lassen
- Fähigkeit, kooperative Prozesse zu planen, zu initiieren, zu reflektieren und zu bewerten
- Fähigkeit, eine kritisch-reflexive Grundhaltung gegenüber wissenschaftlichen Thesen und Erkenntnissen zu entwickeln

Schlüsselqualifikationen

- Kommunikationsfähigkeit, Moderationstechniken

Modul: Fachdidaktik II

Fachbereich: Kunst

Verantwortliche/r: die/der das Modul unterrichtende Hochschullehrerin/ Hochschullehrer

Modulbezeichnung	SK-FD2-AB
Modulbereich	SK; Fachdidaktik
Verwendbarkeit	LA Gym – Kunst 125 LP LA Gym – Kunst 120 LP LA Sek – Kunst 110 LP LA Sek – Kunst 105 LP
Modulform	Modul aus zwei Teilmodulen: Teilmodul A – Schulformunspezifisches Einführungsmodul Teilmodul B – Schulformspezifisches Vertiefungsmodul
Modulart	Pflicht
Laufzeit	zwei Semester, davon ein Semester je Teilmodul
Angebotsturnus	zweiwöchige Blockveranstaltung, jedes Semester
Semester	Teilmodul A: 3 - 4 Teilmodul B: 6 - 7
Semesterwochenstunden (SWS)	8 insgesamt, 4 je Teilmodul
Teilnahmevoraussetzungen	GK-G, GK-N, GK-P, GK-S
Modulvorleistungen	keine
Modulleistung	Planung/Referat/Moderation
Benotung	nein
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	10 (2 mal 5)
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt (in Stunden à 45 min)	300h (2 mal 150h)

Ablauf	<p>Teilmodul A dient der schulformunspezifischen betreuten ersten Erfahrung in Planung, Durchführung und Konzeption von Unterrichtsstunden.</p> <p>Teilmodul B dient der schulformspezifischen Vertiefung des fachdidaktischen Wissens und der praktischen Kenntnisse in Planung, Durchführung und Konzeption von Unterrichtsstunden.</p>
Hinweis	-

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS			Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)			Semester
	Gesamt	Teilmodul A	Teilmodul B	Gesamt	Teilmodul A	Teilmodul B	
Übung/ Seminar	8	8	8	120	60	60	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	-	-	100	50	50	WiSe, SoSe
Präsentations- vorbereitung	-	-	-	80	40	40	WiSe, SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
-	Modulwiederholung	Modulwiederholung	-

Termine für Modulleistungen

1. Termin	1. Wiederholungstermin	2. Wiederholungstermin
Ende des Semesters	Anfang des nachfolgenden Semesters	Ende des nachfolgenden Semesters

Inhalte

Im Zuge des Moduls Fachdidaktik II (Schulpraktische Übungen) sollen grundlegende Kenntnisse zu Struktur-, Sequenz- und Stundenplanung unter Bezugnahme auf die aktuell gültigen Rahmenrichtlinien erworben werden. Die theoriegeleitete Unterrichtsplanung und -reflexion auf Grundlage

kunstpädagogischer Modelle und Konzepte steht dabei im Vordergrund. Planung, Durchführung und Reflexion eigener Unterrichtsvorhaben Methodentraining und Grundkenntnisse zur fachspezifischen Besonderheit in der Bewertung von schulischen Leistungen im Fach Kunst sind ebenfalls inhaltliche Schwerpunkte des Moduls. In Teilmodul A sind diese Schwerpunkte noch schulformunspezifisch, im Teilmodul B dann schulformspezifisch, also hinsichtlich des späteren Arbeitsbereiches der/des jeweiligen Studierenden, zu bearbeiten und reflektieren.

Lern- und Qualifikationsziele

- Fähigkeit, Mitverantwortung am gemeinsamen Prozess der Unterrichtsplanung und Evaluation zu tragen und
- Bereitschaft zu selbstinitiativer Arbeit, Integration, Kooperation und Kommunikation
- Ausbildung der Fähigkeit, die eigene Rolle in Prozessen des Unterrichtens und der Kunstvermittlung kritisch zu hinterfragen und zu reflektieren

- Teilmodul A**
- Fähigkeit, Unterricht zu planen und zu evaluieren
- Fähigkeit, eine theoriegeleitete Praxis auf kunstdidaktischen Modellen zu gründen
- Fähigkeit, die Anforderungen der Rahmenrichtlinien mit innovativen fachdidaktischen Impulsen zu verknüpfen und in der exemplarischen kunstpädagogischen Arbeit anzuwenden
- Fähigkeit, die Spezifik der Bewertung bildnerischer Arbeit in der Formulierung und
- Anwendung von Bewertungskriterien zu berücksichtigen
- Fähigkeit, strukturelle wie inhaltliche Rahmenbedingungen von Kunstunterricht wahrzunehmen, zu beschreiben und auf Grundlage einer analytischen Auseinandersetzung angemessen zu reflektieren

Teilmodul B

- Fähigkeit, die erworbenen didaktischen und pädagogischen Kenntnisse der jeweils angestrebten Schulform gemäß umzusetzen
- Fähigkeit, strukturelle wie inhaltliche Rahmenbedingungen von Kunstunterricht dem angestrebten Schultyp gemäß zu konzipieren, umzusetzen und zu reflektieren
- Fähigkeit, die gegebenen Rahmenbedingungen in die Unterrichtsplanung einfließen zu lassen und unter Umständen zu verwerfen

Modul: Fachdidaktik III

Fachbereich: Kunst

Verantwortliche/r: die/der das Modul unterrichtende Hochschullehrerin/Hochschullehrer

Modulbezeichnung	WK-FD3
Modulbereich	WK; Fachdidaktik
Verwendbarkeit	LA Gym – Kunst 125 LP LA Gym – Kunst 120 LP LA Sek – Kunst 110 LP LA Sek – Kunst 105 LP
Modulform	Fachdidaktisches Prüfungsmodul
Modulart	Pflicht
Laufzeit	zwei Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semester	5 - 6
Semesterwochenstunden (SWS)	4
Teilnahmevoraussetzungen	WK-FD1
Modulvorleistungen	keine
Modulleistung	Referat, Mündliche Prüfung
Benotung	ja
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	5
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt (in Stunden à 45 min)	150
Ablauf	Regelmäßiges fachdidaktisches Seminar mit Anwesenheitspflicht. Das Modul schließt mit einer mündlichen Prüfung mit ca. 30 min Länge ab.
Hinweis	-

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Übung/ Seminar	4	60	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	30	WiSe, SoSe
Prüfungsvorbereitung	-	60	WiSe, SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Mündliche Prüfung	100%

Termine für Modulleistungen

1. Termin	1. Wiederholungstermin	2. Wiederholungstermin
Ende des Semesters	Anfang des nachfolgenden Semesters	Ende des nachfolgenden Semesters

Inhalte

Im Prüfungsmodul Fachdidaktik III sollen die kunstpädagogischen Vermittlungsmodelle sicher beherrscht und reflektiert werden. Vor diesem Hintergrund kunstdidaktischer Konzeptionen soll die Entwicklung neuer Unterrichtsmodelle und Medien für den Kunstunterricht möglich werden. Ein sicheres Anwenden des fachdidaktischen Wissens ist Ziel des Moduls. Die erworbenen Kenntnisse werden in Absprache mit dem Lehrenden in einer thematisch individuell bestimmbar mündlichen Prüfung geprüft. Das Seminar dient auch der theoretischen Vorbereitung des schultypspezifischen Teils B des Fachdidaktik II Moduls.

Lern- und Qualifikationsziele

- Vertiefende Kenntnisse über grundlegende fachdidaktische Positionen, kunstpädagogische Vermittlungsmodelle und kritische Positionierung
- Fähigkeit, kunstpädagogische Entscheidungs- und Handlungsprozesse zu planen und zu realisieren
- Fähigkeit, eine reflexive Grundhaltung gegenüber wissenschaftlichen Thesen und Erkenntnissen zu entwickeln
- Fähigkeit, kooperative Prozesse zu planen, zu initiieren, zu reflektieren und zu bewerten

Modul: Philosophie/Ästhetik

Fachbereich: Kunst

Verantwortliche/r: die/der das Modul unterrichtende Hochschullehrerin/Hochschullehrer

Modulbezeichnung	WK-PhG
Modulbereich	WK; Fachwissenschaft
Verwendbarkeit	LA Gym – Kunst 125 LP LA Gym – Kunst 120 LP LA Sek – Kunst 110 LP LA Sek – Kunst 105 LP
Modulform	Fachwissenschaftsmodul
Modulart	Pflicht
Laufzeit	zwei Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Semester	1 - 2
Semesterwochenstunden (SWS)	4 (2 mal 2)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulvorleistungen	keine
Modulleistung	Referat, Hausarbeit
Benotung	ja
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	5
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt (in Stunden à 45 min)	150
Ablauf	Regelmäßiges fachwissenschaftliches Seminar mit Anwesenheitspflicht.
Hinweis	-

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Übung/ Seminar	4	60	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	45	WiSe, SoSe
Präsentations-/Hausarbeitsvorbereitung	-	45	WiSe, SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit	Hausarbeit	Hausarbeit	100%

Termine für Modulleistungen

1. Termin	1. Wiederholungstermin	2. Wiederholungstermin
Ende des Semesters	Anfang des nachfolgenden Semesters	Ende des nachfolgenden Semesters

Inhalte

Im Modul Philosophie/Ästhetik soll die Auseinandersetzung mit exemplarischen ästhetischen/philosophischen Theorien einer Epoche oder Person im zeitgeschichtlichen Kontext erlernt werden. Dabei ist vor allem die Vernetzung ästhetischer/philosophischer Theorien mit den Arbeitsansätzen der Kunstwissenschaft zu berücksichtigen.

Lern- und Qualifikationsziele

- Bewusstsein und Erkenntnis über die Funktion ästhetischer/philosophischer Theorien
- Diskurskompetenz über ästhetische/ philosophische Theorie
- Grundlegende Kenntnisse über ästhetische/ philosophische Theorien verschiedener Personen und Strömungen vor dem Hintergrund der jeweiligen Zeit/Kultur/Epoche

Modul: Exkursion

Fachbereich: Kunst

Verantwortliche/r: die/der das Modul unterrichtende Hochschullehrerin/Hochschullehrer

Modulbezeichnung	IK-E
Modulbereich	IK; Fachwissenschaft/Fachpraxis
Verwendbarkeit	LA Gym – Kunst 125 LP LA Gym – Kunst 120 LP LA Sek – Kunst 110 LP LA Sek – Kunst 105 LP
Modulform	Exkursionsmodul
Modulart	Pflicht
Laufzeit	Je nach Angebot
Angebotsturnus	Blockveranstaltung
Semester	Je nach Angebot
Semesterwochenstunden (SWS)	6 (verteilbar auf mehrere Exkursionen)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Modulvorleistungen	keine
Modulleistung	Referat, aktive Teilnahme
Benotung	Nein
ECTS-Punkte/Leistungspunkte	5
Studentischer Arbeitsaufwand insgesamt (in Stunden à 45 min)	150
Ablauf	-
Hinweis	Exkursionen werden sowohl als Einzelformate als auch als ergänzende Teile von Ateliermodulen angeboten.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden (workload)	Semester
Seminar/ betreute Exkursionszeit	6	90	WiSe, SoSe
Selbststudium	-	30	WiSe, SoSe

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistungen	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
-	-	-	-

Termine für Modulleistungen

1. Termin	1. Wiederholungstermin	2. Wiederholungstermin
-	-	-

Inhalte

Im Modul Exkursion sollen Reisen zu kunst- und kulturhistorisch bedeutenden Ausstellungen und Kunstdenkmälern bzw. zu Orten erfolgen, die Inhalte des Kunststudiums und/oder die künstlerische Reflexionsfähigkeit vertiefen.

Lern- und Qualifikationsziele

- Gestalterische wie inhaltliche Annäherung an Originale verschiedener Kunstepochen
- Bereitschaft zu diskursiver Auseinandersetzung mit verschiedenen Positionierungen in der gemeinsamen Begegnung mit Originalen bzw. mehrtägiger Reflexion auf künstlerisches Schaffen
- Kunst-, kultur- und designgeschichtliche Kenntnisse in unmittelbarer Auseinandersetzung mit dem Original entwickeln, vertiefen und anwenden
- Fähigkeit, Modelle zur Annäherung an das Original in schulischen und außerschulischen Kontexten zu entwickeln
- Fähigkeit, Ablauf und Ergebnisse einer Begegnung mit Originalen in einem Portfolio zu dokumentieren